



## Mainzer Umweltladen aktuell

### **Umwelttipp September: Stadtklima im Wandel**

Städte bekommen die Folgen der Klimaveränderungen unmittelbar zu spüren. Auch die Landeshauptstadt Mainz hat eine Klimaanpassungsstrategie entwickelt und Maßnahmen, die der Erderwärmung entgegenwirken. Im [Umwelttipp September](#) wird vorgestellt, was Städte und Bürger:innen in Folge des Klimawandels verändern können, damit ihre Stadt und das Wohnumfeld weiterhin lebenswert bleiben.

### **Aktionstag im Mainzer Umweltladen: Kiebitz und Co.!**

Die Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz (GNOR) ist am Samstag, den 6. September 2025 von 10:00 - 14:00 Uhr zu Gast im Mainzer Umweltladen (Steingasse 3 - 9). Die GNOR informiert über ihre Arbeit und Erfolge im aktuellen Artenschutzprojekt. Um 13:00 Uhr findet ein Vortrag von Gerardo Unger Lafourcade zur Aufzucht und Auswilderung von Kiebitzen in Rheinland-Pfalz statt. Im Rahmen des Kiebitz-Projektes werden gefährdete Eier im Zoo Landau ausgebrütet und in zwei geeigneten Lebensräumen ausgewildert. In diesem Jahr wurden über 50 Tiere in die Freiheit entlassen, um die Wildpopulation zu unterstützen.

Tipp: Große und kleine Vogelexperten oder solche, die es noch werden möchten, können an diesem Samstag vor dem Umweltladen ihr Wissen um Vogelstimmen testen.



### **Aktuelle Ausstellung: Woche der Klimaanpassung 2025**

Vom 15. - 30. September 2025 gibt es folgende Informationsabende zur „Woche der Klimaanpassung“ im Mainzer Umweltladen:

- 15. September 17:00 - 18:30 Uhr: „Starkregenvorsorge und Hochwasserschutz“
- 19. September 18:30 - 20:00 Uhr: „Kühler wohnen – Was tun gegen die Hitze?“
- 30. September 18:30 - 20:00 Uhr: „Aktueller Stand des Hitzeaktionsplan der Stadt Mainz“

Aus Platzgründen und zur Vorbereitung wird um Anmeldung gebeten bis zum 07.09.2025 per Email bei Lara Meurer: [lara.meurer@stadt.mainz.de](mailto:lara.meurer@stadt.mainz.de) oder telefonisch unter 06131 - 12 4147. Das Programm finden Sie [hier](#). Weiterführende Informationen erhalten Sie unter: [www.mainz.de/klimaanpassung](http://www.mainz.de/klimaanpassung)

## Natur und Umwelt

### **WIMA: Mainzer Wissenschaftsmarkt auf dem Platz der Mainzer Republik**

Der Mainzer Wissenschaftsmarkt (WIMA) findet am 13. September 2025 von 10:00 - 18:00 Uhr und am 14. September 2025 von 12:00 – 18:00 Uhr auf dem Platz der Republik vor dem Landtag statt. Alle Bürger:innen sind zum Entdecken und Mitmachen eingeladen. Unter dem Motto „Mensch und Lernen“ werden spannende Einblicke in aktuelle Forschungs- und Innovationsthemen gegeben. Neben knapp weiteren 50 Mitmachständen ist auch das Max-Planck-Institut für Polymerforschung wieder dabei mit dem Workshop „Die Plastikflasche - aus Alt mach Neu und warum die Flasche nicht ins Meer gehört“. Eine Übersicht aller Zelte und Aussteller finden Sie [hier](#).

### **Radnetz Mainz - Landeshauptstadt Mainz lädt zur abschließenden Bürgerbeteiligung ein**

Am Dienstag, 16. September 2025, stellt die Stadt Mainz von 18:30 bis 21:00 Uhr im LEIZA (Ludwig-Lindenschmitt-Forum 1, 55116 Mainz) den überarbeiteten Entwurf des Mainzer Radnetzes vor. Alle Bürger:innen sind herzlich eingeladen, sich aktiv einzubringen und diesen mitzugestalten.

Das Radnetz Mainz ist das Ergebnis eines intensiven Beteiligungsprozesses: Initiativen wie der ehrenamtlich organisierte „Mapathon“ haben wertvolle Impulse geliefert und gezeigt, wie viel bürgerschaftliches Engagement in Mainz steckt. Mit Unterstützung von Freiwilligen wie auch externen Fachbüros ist eine breite Streckenanalyse entstanden – dieser Einsatz fließt unmittelbar in die weiteren Planungen ein. Vor Ort besteht die Möglichkeit, Strecken und Knotenpunkte nach persönlichen Präferenzen zu bewerten, eigene Vorschläge einzubringen und direkt Rückfragen an das Planungsteam zu stellen. Ihre Rückmeldungen fließen ein, bevor das Radnetz zur politischen Abstimmung geht und die nächsten Schritte bis zur Umsetzung erfolgen.

Wer die Zukunft der Mobilität in Mainz aktiv mitgestalten möchte, bekommt hier die Chance, konkrete Verbesserungen anzustoßen und mit anderen Fahrrad-Interessierten ins Gespräch zu kommen. Es sind ausdrücklich keine Fachkenntnisse nötig – jede Rückmeldung hilft! Es werden Snacks und Getränke bereitgestellt. Weitere Informationen finden Sie unter [mainz.de/radnetz](http://mainz.de/radnetz).



### Die fabelhafte Welt des Totholzes

Am 27.09.2025 von 15:00 bis 18:30 Uhr bekommt das [Wald-Naturschutzzentrum Ober-Olm](#) Besuch von Insektenforscher und Autor Thomas Hörren. Er forscht an der Langzeitstudie zum Biomasseverlust von Fluginsekten, die 2017 die gesellschaftspolitische Debatte über das Insektensterben auslöste. Interessierte erfahren in einem Vortrag mehr über die Vielfalt des Lebens im abgestorbenen Holz. Denn: Artenvielfalt braucht Totholz. Auch kleine Totholzlebensräume sind Magneten für Lebewesen, Wasserspeicher und Nährstoffspender. Von der Benjeshecke aus aufgeschichteten Ästen über den Totholz-Haufen bis zum stehengelassenen Obstbaum-Greis können diese Biotope auch im eigenen Garten entstehen.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es eine Entdeckungsreise zu Mikrohabitaten und „Eichen-Leichen“ im Ober-Olmer Wald. Auch der [ArtenFinder RLP](#) ist dabei und zeigt, wie Bürger:innen aktiv zur Dokumentation der heimischen Fauna und Flora beitragen können. Die Veranstaltung ist kostenlos und bedarf keiner Anmeldung.

### Workshop für junge Erwachsene: Klamotten unter der Lupe

In einem Kooperations-Projekt der Grüne Schule der JGU Mainz und dem Max-Planck-Institut für Polymerforschung wird am 23. und 24. September 2025 ein zweiteiliger Workshop für 20 Teilnehmende der Sekundarstufe II angeboten. Welche Textilfasern stecken eigentlich in der Jeans oder Outdoor-Jacke? Welche Faserpflanzen werden für die Textilproduktion genutzt, wie werden sie weiterverarbeitet und warum ist das Recycling von abgetragener Kleidung so schwierig?

In diesem Workshop lernen die Schüler:innen zunächst im Botanischen Garten der JGU die natürlichen Fasern, wie z.B. Baumwolle, deren Anbau und Weiterverarbeitung kennen. Anschließend geht es auf dem Kunststoff-Bildungspfad am Max-Planck-Institut für Polymerforschung um Kunstfasern, deren chemische Beschaffenheit sowie die Recyclingfähigkeit aller Textilfasern zu entdecken. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an: [gruene.schule\[at\]juni-mainz.de](mailto:gruene.schule[at]juni-mainz.de) oder [kunststoffpfad\[at\]mpip-mainz.mpg.de](mailto:kunststoffpfad[at]mpip-mainz.mpg.de).

### Alltagsbildung im Klassenzimmer – Jetzt als Verbraucherschule bewerben

Fake-Shops, unseriöse Finanztips auf Social Media oder Greenwashing: Fallstricke lauern auch im Alltag junger Verbraucher:innen überall. Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche in der Schule nicht nur Mathe und Deutsch pauken – sondern auch auf diesen Alltag vorbereitet werden. Schulen, die sich besonders engagieren, ehrt der vzbv mit der Auszeichnung „Verbraucherschule“. Schulen können sich noch bis zum 30. September 2025 bewerben. Weitergehende Informationen erhalten Sie [hier](#).

## Nachgedacht!

### Abfall 1x1: Glas

Glas ist nicht gleich Glas! Zur Glassammlung gehören Flaschen, Einweg-Gläser und Konservengläser. Bitte entfernen Sie vor der Entsorgung Verschlüsse und Deckel und geben Sie diese in den Gelben Sack.



Nicht zur Glassammlung gehört dagegen Flachglas wie z. B. Fensterglas, Bilderrahmen oder Aquarienscheiben, Glasbausteine sowie Spiegel. Flachglas wird an den Entsorgungszentren in Mainz-Hechtsheim und Budenheim angenommen. Tipps zur Abfalltrennung erhalten Sie bei der Abfallberatung der Stadt Mainz unter 06131 - 12 3456 oder über die Schnellsuche auf der [Homepage der KAW Mainz | Bingen](#).

### **Verbrauchertipp: Mulchen schützt den Garten**

Mulchen hilft, Regenwasser im Boden zu halten, schützt das Gemüsebeet vor dem Austrocknen und liefert wertvolle Nährstoffe. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) stellt sechs ideale Pflanzen vor und gibt Tipps für das richtige Mulchen.

Was heißt „mulchen“ eigentlich? „Mulchen bedeutet, dass der Boden mit organischen Materialien (...) bedeckt wird. Im Prinzip ist alles Pflanzenmaterial, was im naturnahen Garten anfällt, auch Mulchmaterial.“, erklärt Corinna Hölzel, BUND-Gartenexpertin.

Eine Schicht Rasenschnitt, Beikräuter oder Laub schützen und nähren den Boden in mehrfacher Weise. Hölzel: „Mulchen ist ein Wundermittel für den Garten. Die Mulchschicht hilft, Feuchtigkeit im Boden zu halten. Die Sonne zehrt den Boden nicht so schnell aus und weniger Bewässerung ist notwendig. Mit der Zeit verwandelt sich die Mulchschicht in Humus und verbessert so die Bodenqualität. In Zukunft kann dann mehr Regenwasser im Boden gehalten werden.“ Die sechs besten Mulchpflanzen sind:

- **Brennnessel:** Brennnesseln sind sehr nährstoffreich und ein guter Stickstofflieferant. Starkzehrer wie Tomaten, Kartoffeln, Zucchini, Kürbis oder Gurken brauchen viel Stickstoff, um gesund wachsen zu können und gute Ernte zu liefern. Nehmen Sie nur die Stängel ohne Blüten. Dann gibt es keine Samen, mit denen sich die Brennnessel an ungewünschter Stelle vermehren kann.
- **Rhabarberblätter:** Die Blätter des Rhabarbers sind riesig und bieten damit eine große Fläche, mit der der Boden bedeckt werden kann. Die Rhabarberblätter liefern dem Boden Kalium, das die Wasseraufnahme des Gemüses verbessert. Kontrollieren Sie regelmäßig unter den Rhabarberblättern, ob sich dort Schnecken angesiedelt haben, und sammeln Sie sie gegebenenfalls ab.
- **Rasenschnitt:** Beim Mähen fällt nährstoffreicher Rasenschnitt an. Er liefert dem Boden Stickstoff, Phosphor und Kalium und lässt sich sehr gut zwischen den Pflanzen verteilen.
- **Heckenschnitt:** Ihren Heckenschnitt können Sie vor dem Ausbringen zerkleinern, um die Verrottung zu beschleunigen. Verwenden Sie keinen Kirschlorbeer: Sein Schnittgut enthält Blausäure und verrottet sehr langsam. Kirschlorbeer sollte im naturnahen Garten sowieso nicht gepflanzt werden, da er nicht heimisch ist, als potenziell invasiv eingestuft ist und kaum Nahrung für Insekten bietet.
- **Beikräuter** wie Löwenzahn, Vogelmiere, Klee oder Gierschblätter: Stechen oder zupfen Sie die Beikräuter aus und lassen Sie diese um die Kulturpflanzen herum liegen. Achten Sie darauf, nicht alle Wildkräuter zu entfernen. Denn Wildbienen und Schmetterlinge sind auf ihre Blüten angewiesen, um Nektar und Pollen zu sammeln.
- **Laub:** Herbstlaub ist die Königsklasse unter den Mulchmaterialien. Es kann einfach auf den Beeten verteilt werden. Es sollte nicht auf Wiese oder Rasen liegenbleiben, sonst gibt es dort einen Nährstoffüberschuss. Rechen Sie Ihr Laub einfach in einer Ecke des Gartens zu einem Haufen zusammen als Überwinterungsquartier für Igel und Marienkäfer.



Beim Mulchen von Bäumen und Sträuchern sollte der Stamm frei bleiben, damit sich pilzliche Krankheitserreger nicht ansiedeln können. Achtung: Fallobst ist kein Mulchmaterial, es kann kompostiert werden oder in die Biotonne wandern.

Wie die Gartenexpertin erläutert, eignen sich auch Heu, Stroh, Holzhäcksel oder Sägespäne grundsätzlich zum Mulchen. Man sollte jedoch im Sinne des Kreislaufgedankens so wenig externes Material wie möglich in den Garten einbringen und stattdessen das nutzen, was sowieso anfällt - vorausgesetzt, es werden keine Pestizide verwendet.

## Videos, Bücher & Co.

### **Podcast-Tipp: Lass´ mal Müll reden – Wenns nicht mehr rund läuft**

Reifen bestehen nicht nur aus Gummi! Sie enthalten eine Vielzahl an gesundheits- und umweltbelastenden Materialien und müssen daher fachgerecht entsorgt werden. Aber was passiert mit Altreifen, wenns nicht mehr rund läuft? Spannende Infos rund um die Entsorgung und Verwertung und wie man etwas nachhaltiger „Gummi gibt“, erfahren Sie [im aktuellen Podcast der KAW Mainz | Bingen](#).

### **Podcast-Tipp: Milch – Wie ungesund ist sie wirklich für Mensch und Umwelt?**

In der aktuellen Folge des Podcast von WDR 5 „Quarks – Wissen im Gespräch“ erläutert Prof. Dr. Marco Springmann, Professor für Umwelt und Gesundheit an der Oxford University die tatsächlichen Gesundheitsaspekte von Kuhmilch und Pflanzenmilch sowie deren Auswirkungen auf Mensch, Tier und Umwelt. Hören Sie [hier](#) hinein.

### **Buchtip: Fair Future – Begrenzte Ressourcen und globale Gerechtigkeit**

Ansteigende Weltbevölkerung, Verknappung von natürlichen Ressourcen und steigender Konsum – wie kann angesichts von Ressourcenkonflikten eine Ressourcengerechtigkeit global verankert werden? Fachautoren liefern in diesem Buch eine Analyse aktueller Konflikte und entwerfen als Antwort ein Szenario globaler Wirtschafts- und Umweltpolitik, die sich gleichermaßen in den Dienst des Menschen und der Natur stellt, um eine zukunftsfähige Weltgesellschaft zu schaffen.

Hrsg.: Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie  
Verlag: C.H. Beck  
ISBN: 978-3-406-52788-3

### **Kinderbuchtip: Ohne Wasser geht nichts! Alles über den wichtigsten Stoff der Welt**

Warum soll man sparsam mit Wasser umgehen, ist das denn irgendwann leer? Wo kommt es her - und wie viel Wasser gibt es überhaupt auf der Welt? Ein informatives Sachbilderbuch zum Vor- und Mitlesen, das zeigt, wo uns Wasser in unserem Leben begegnet – und warum es so wertvoll ist. Für Kinder ab 7 Jahren. Umweltfreundlich in Deutschland produziert (100 % Recyclingpapier, Öko-Druckfarben und Verzicht auf Folienkaschierung).



Autorin: Christina Steinlein  
Illustration: Mieke Scheier  
Verlag: Beltz & Gelberg  
ISBN: 978-3- 407-75565-0

### **Video-Tipp: Beruf Umwelttechnologin für Kreislauf- und Abfallwirtschaft**

Frauenpower im Doppelpack, das zeigt das neueste KOMMUNAL KANN-Video bei der Entsorgung Dortmund GmbH und gibt Einblick in ein Berufsfeld, das für die nachhaltige Gestaltung unserer Zukunft unerlässlich ist: Umwelttechnologinnen und Umwelttechnologe leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz – [dieses Video](#) zeigt, wie moderne Kreislaufwirtschaft konkret in der Praxis funktioniert.

## **Umwelt-Termine**

### **ADFC e. V.**

14. September | 10:30-14:00 Uhr | Fahrradbörse

Auf dem Gelände der Alten Ziegelei in Bretzenheim (Alte Ziegelei 1, 55128 Mainz). Verkauf von Fahrrädern und Fahrradteile von privat zu privat. Für den Verkauf werden keine Gebühren erhoben. Es ist keine Anmeldung erforderlich. [Weitere Informationen](#)

20. September | 15:00-19:00 Uhr | Pedelec Fahrsicherheitstraining Fit2EBike

Zertifizierte Fahrsicherheitstrainer des ADFC vermitteln Fahrsicherheit in Theorie und Praxis. Eine Anmeldung auf der Seite [fit2ebike.de](https://www.fit2ebike.de) ist unbedingt erforderlich. [Weitere Informationen](#)

### **Arbeitskreis Umwelt Mombach e. V.**

01. – 09. September | Ausstellung: 30 Jahre Naturschutzarbeit in und um Mainz

Der Arbeitskreis Umwelt Mombach präsentiert seine Arbeit für den Schutz wertvoller Biotop und seltener Tier- und Pflanzenarten in den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank in Rheinhessen in Mombach. Zur Eröffnung am 1. September 2025 gibt es um 15:00 Uhr eine Führung durch die Ausstellung. Weitere Führungen finden am 8. und 15. September jeweils um 15:00 Uhr statt. Eine Anmeldung zu den Führungen ist unter [info\[at\]akumwelt.de](mailto:info[at]akumwelt.de) erforderlich. [Weitere Informationen](#)

06. September | 10:00-14:00 Uhr | Biotop-Pflege im Mainzer Sand

Helfer:innen sind herzlich willkommen. Treffpunkt Parkplatz Am Waldfriedhof, Mainz-Mombach, [Weitere Informationen](#)

### **Botanischer Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**



---

Die öffentlichen Sonntagsführungen finden ohne Anmeldung statt. Treffpunkt am Haupteingang zum Freilandgelände (Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg 9b). [Weitere Informationen](#)

- 07. September | 11:00 Uhr | Was liebt das Gemüse des Jahres? – Pflanzen und ihre Böden
- 14. September | 11:00 Uhr | Die Pflanze macht die Musik! – Instrumente und ihre botanischen Wurzeln
- 21. September | 11:00 Uhr | Heimliche Stars der Bibel
- 28. September | 11:00 Uhr | Pilze im Botanischen Garten

### **BUND Kreisgruppe Mainz**

11. September | 18:30 Uhr | Ökologische Feierabend-Radtour durch die Oberstadt

Start ist am Eingang zum Grüngürtel Ecke Drususwall/AgrippasträÙe. Die etwa zweistündige Radtour führt über den Grüngürtel, Volkspark und Bretzenheimer Weg zum Naturschaugarten in Bretzenheim. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung per Mail bis zum 10.09.2025 an: feierabendradtour[at]web.de.

[Weitere Informationen zur Radtour](#)

### **Landeshauptstadt Mainz – Agenda-Sonnenmarkt und Weltkindertag 2025**

20. September | 11:00 - 16:00 Uhr | Gutenbergplatz

Mainz denkt global - auch im Jahr 2025 finden der Agenda-Tag zur Nachhaltigkeit und der Weltkindertag zusammen auf dem Gutenbergplatz statt. Vereine, Gruppen und Initiativen präsentieren, wie wichtig ein nachhaltiges Leben ist und welche Bedeutung Kinderrechte für die nachhaltigen Entwicklungsziele haben.

[Weitere Informationen](#)

### **NABU Rheinland-Pfalz**

Die aktuellen Veranstaltung des NABU Rheinland-Pfalz in Mainz und Umgebung finden Sie [hier](#).

### **Naturhistorisches Museum (nhm)**

10. September | 17:00 Uhr | „Wildes Mainz“

24. September | 17:00 Uhr | „Wildes Mainz“

Weitere Informationen auf der [Website des nhm](#)

### **Pollichia – Verein für Naturforschung, Naturschutz und Umweltbildung e. V.**

Artenkennenseminare. Das Seminarprogramm 2025 finden Sie [hier](#).

### **Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.**

09. September | 18:00 – 19:00 Uhr | Online-Vortrag: Runter mit dem Energieverbrauch

[Information und Anmeldung](#)

10. September | 18:00 – 19:30 Uhr | Web-Seminar: Welche Heizung passt zu mir?

[Weitere Informationen](#)



---

16. September | 18:00 Uhr | Web-Seminar: Photovoltaik für Privathaushalte

[Weitere Informationen](#)

24. September | 18:00 – 19:30 Uhr | Web-Seminar: Runter mit dem Energieverbrauch

[Weitere Informationen](#)

29. September | 18:00 Uhr | Online-Vortrag: Was kostet uns (k)ein Klimaschutz?

[Weitere Informationen](#)

### **Volkshochschule Mainz (vhs)**

Die aktuellen Veranstaltungen im September aus der Rubrik „Natur und Umwelt“ finden Sie [hier](#).

### **Waldnaturschutzzentrum Ober Olmer Wald (WNZ)**

Veranstaltungsort ist immer das Wald-Naturschutzzentrum (Am Wald 14, 55270 Ober-Olm). Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter [wnz-ober-olm.rlp.de](http://wnz-ober-olm.rlp.de).

12. September | 15:00 – 18:00 Uhr | Waldfüchse  
Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für Wald-interessierte Kinder

12. September | 15:30 – 18:00 Uhr | Offener Garten-Abend zum Mithelfen und Ernten  
Pflanztag im Nutz-Lehrgarten

14. September | 14:00 – 16:30 Uhr | Eichen, Stelen und Raketen  
Spaziergang zur Geschichte des Ober-Olmer Waldes

19. September | 18:00 – 20:30 Uhr | Kunst im Forstgarten  
Aquarellfarben aus der Natur herstellen und anwenden

20. September | 18:00 – 20:30 Uhr | Feuerküche aus dem Wald  
Outdoor-Kochen im Erdfeuer mit Wild und Waldkräutern

21. September | 18:00 – 20:30 Uhr | Toller Holler  
Spannendes, Nützliches und Leckeres rund um den alten Hausbaum Holunder

23. - 24. September | ganztägig | Fortbildung "Kunst in und mit der Natur – gestalten, erleben, weiter tragen"  
Fortbildung zur praktischen Vermittlung von Methoden zur Förderung der Gestaltungscompetenz

26. September | 15:00 – 17:00 Uhr | WaldWissen am Freitagnachmittag - Waldherbst  
Wir streifen mit Kindern von 8-13 Jahren durch den Wald und entdecken Antworten auf unsere Fragen.

26. September | 15:00 – 18:00 Uhr | Waldfüchse  
Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für Wald-interessierte Kinder

26. September | 15:30 – 17:00 Uhr | Esel-Kinder



Die „Eselkinder“ sind eine Gruppe, die sich regelmäßig mit den Forsthaus-Eseln beschäftigt.

27. September | 10:00 – 16:00 Uhr | Wald-Tag für Kids  
Komm mit raus! Ein Tag im Wald!

27. September | 15:00 – 18:30 Uhr | Vom Leben im Totholz: Thomas Hören zu Gast  
Buchvorstellung mit Exkursion in die Natur

## Ausblick: Save the date

### Landeshauptstadt Mainz – Bürgerforum zur kommunalen Wärmeplanung

02. Oktober | 18:00 - 21:00 Uhr | Bürgerhaus Hechtsheim (Am Heuergrund 8, 55129 Mainz)

- Einblicke in die ersten Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung (Präsentation der Bestands- und Potentialanalyse).
- Sanierung: Unterstützung und Informationsangebote für Eigentümer:innen und Mieter:innen, um Gebäude fit für die Wärmewende zu machen.

Die Veranstaltung ist offen für alle, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter: [www.mainz.de/waermeplanung](http://www.mainz.de/waermeplanung)

### Mainzer Umweltladen On Tour

17. Oktober | Mainzer Umweltladen (Steingasse 3-9, 55116 Mainz)

Bei einem zweistündigen Stadtrundgang durch Mainz begeben wir uns gemeinsam auf eine konsumkritische Entdeckungstour. An sechs Stationen regen Aktivitäten zum Nachdenken, Diskutieren und zu einem Perspektivwechsel an. Wir hinterfragen unser eigenes Konsumverhalten u.a. zu den Themen Elektroschrott, Kleidung und Lebensmittel, entdecken Alternativen und sammeln alltagstaugliche Tipps für einen nachhaltigen Lebensstil.



## Impressum

Mainzer Umweltladen  
Steingasse 3-9  
55116 Mainz  
Telefon: +49 6131 12-2121  
[www.mainz.de/umweltladen](http://www.mainz.de/umweltladen)



Beteiligt:

KAW – Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR  
Zwerchallee 24  
55120 Mainz  
Telefon: +49 6131 12-3456  
[www.kaw-mainz-bingen.de](http://www.kaw-mainz-bingen.de)



Wirtschaftsbetrieb Mainz  
-Anstalt des öffentlichen Rechts-  
Industriestraße 70  
55120 Mainz  
Telefon: +49 6131 9715-196 oder -197  
[www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de](http://www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de)



Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz  
Zwerchallee 24  
55120 Mainz  
Telefon: +49 6131 12-140  
[www.eb-mainz.de](http://www.eb-mainz.de)



Online-Realisierung  
Hauptamt - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll  
Online-Redaktion  
Telefon: +49 6131 12-3789  
[www.mainz.de](http://www.mainz.de) - Die offizielle Website der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

HINWEIS

Alle Aussagen dieses Newsletters entsprechen dem Kenntnisstand vom 31.08.2025. Bitte informieren Sie sich stets auf den Seiten der Landeshauptstadt Mainz und der KAW – Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR zu den neuesten Regelungen und Entwicklungen.